Wenn man ein schlechtes Gewissen hat.

Unsere lieben Eltern wollten keine Furcht in uns aufkommen lassen. Wir mußten auf Befehl des Vaters oftmals ohne Licht in finstere Räume gehen, und etwas von dort herbeiholen oder ein andermal mit einer schwach leuchtenden Laterne aus dem Keller eine Flasche heraufbringen. Geistergeschichten und abergläubische Dinge sollten niemals vor uns erwähnt werden, und es konnte der Vater ernstlich böse werden, wenn ich manchmal von einem Besuche meiner kleinen Cousine heimkam und erzählte, welch wunderhübsche Spukgeschichte uns Großtantchen Monika zum besten gegeben, die uns die Haare zu Berge getrieben und eiskaltes Frösteln über den Rücken hinab erzeugt habe. —